

„1517“ Weltgeschichte eines Jahres. Heinz Schilling. Neuerscheinung Beck Verlag.

1517. Es sind Sätze, in einer kleinen Universitätsstadt im Osten Deutschlands gesprochen und versendet, die Kirche und Welt erschüttern sollten. Der Mönch und Universitätsprofessor Martin Luther tritt unbeirrt und mutig für ein selbstbewusstes Glaubensverständnis ein, das mit einer seiner Hauptschriften - „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ – bestens auf den Punkt gebracht ist. Die Gnade Gottes in Christus hat den Glaubenden grundlegend in Vergebung und Rechtfertigung befreit und dies soll sich auch in gestärkter Position in Familie, Kirche und Welt zeigen. Es ist eine Einladung und ein Ruf sich in Freiheit und Verantwortung am Geschehen der Gesellschaft zu beteiligen. Eine neue Zeit hinter und vor einstmaligen stummen mittelalterlichen Kirchenmauern bricht an...

So einzigartig die Persönlichkeit des Reformators Martin Luthers ist, so bedeutsam sind doch auch die Ereignisse im Umbruch vom Mittelalter zur Neuzeit, welche die Vorgänge reformatorischen Geschehens wesentlich begleiten und auch beeinflussen. Das Augenmerk von Kaiser und Fürsten ist stets auch auf die große Weltpolitik gerichtet und da ist es besonders das Osmanische Reich, das in seiner Expansionsmacht die Einigkeit der in Konfessionsfragen getrennten Reichsteile motiviert. Ebenso kommt dem Buchdruck eine neue entscheidende Rolle in der Kommunikation zu und die reformatorische Bewegung setzt diese gezielt ein. Ein Jahr und eine Epoche in vielen Facetten also, in der sich wesentliche Veränderungen ereignen und zukünftige Entwicklungen begründet werden...

Der emeritierte Geschichtswissenschaftler der Berliner Humboldt-Universität Heinz Schilling legt mit „1517“ ein anschaulich erzähltes Panorama von Kirche, Gesellschaft und Welt der Zeit vor, das mit wesentlichen historischen, theologischen und politischen Prozessen der Reformation vertraut macht. Die Stärke des Buches ist die gelungene Verbindung von gut gesetztem Faktenwissen und der kompakten Erläuterung geschichtlicher Vorgänge, die sich gleich einem spannenden Roman lesen. Ein bemerkenswerter Sachbuchbeitrag zum großen Reformationsgedenkjahr.

Heinz Schilling, „1517“ Weltgeschichte eines Jahres. Beck Verlag.

Walter Pobaschnig, Wien 9_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

